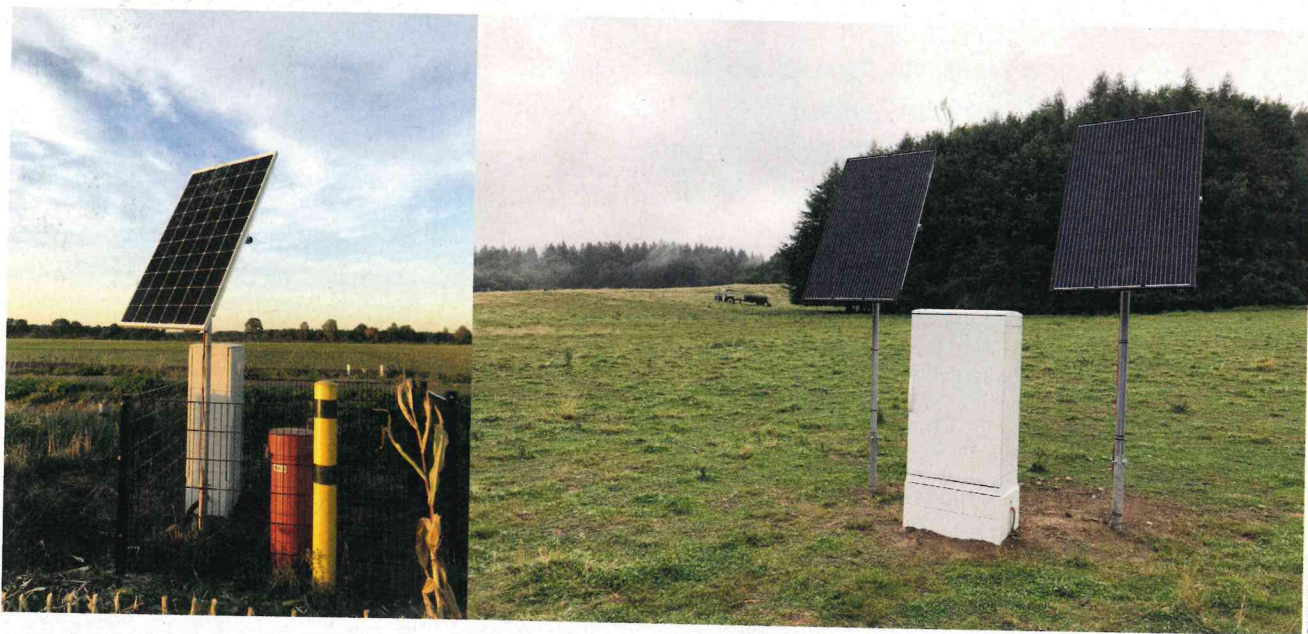




DMT GROUP

Abb. 3 Seismologische Messpunkte – hier Oberflächenmessstationen – ermitteln die Lage und Stärke von „erdbewegenden“ Ereignissen.

ren eine wichtige Rolle in Voruntersuchungen. Zum Beispiel stellt sich die Frage, wie viel Seismizität tolerierbar ist. In unbewohnten Gebieten ohne Infrastruktur können höhere Magnituden in einem akzeptablen Rahmen liegen. In Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte

führen wahrscheinlich schon deutlich geringere Erschütterungen zu Verunsicherungen, selbst wenn sie keinerlei Schäden verursachen.

Hilfestellung bei der Erstellung einer Risikoanalyse bietet beispielsweise der „Good Practice“ Guide for Managing

Induced Seismicity in Deep Geothermal Energy Projects in Switzerland des Swiss Seismological Service (SED) [1]. Der darauf aufbauende „Geothermal Risk of Induced seismicity Diagnosis (GRID)-Ansatz“ von Trutnevyte und Wiemer [2] ermöglicht es, Geothermie-

DAS Geotechnik-Event 2024

01. + 02. Februar 2024
Messe Wien Congress Center

VÖBU FAIR

- ▲ 77 Aussteller aus Spezialtiefbau, Bohrtechnik und Brunnenbau
 - ▲ Eintritt frei am 01. Februar 2024 von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - ▲ Breite Netzwerkmöglichkeit mit 1200 erwarteten Besuchern
- Jetzt anmelden - 85% der Stände sind bereits reserviert/gebucht!**



14. ÖSTERREICHISCHE GEOTECHNIKTAGUNG

Thema: Gründungen

„Vienna-Terzaghi Lecture“ Dr. Peter Day, Südafrika

Online-Anmeldung bereits möglich!



www.voebu.at/fair